

Demokratie erlebbar machen

Juniorwahl an der Maria-Merian-Schule in Waiblingen / Ergebnisse bleiben bis zum offiziellen Wahlsonntag geheim

Waiblingen.

Die Maria-Merian-Schule in Waiblingen hat am Donnerstag, 13. Februar 2025, an der bundesweiten Juniorwahl teilgenommen. Diese simulierte Wahl fand im Vorfeld der Bundestagswahl statt, die am 23. Februar 2025 abgehalten wird. Bei der Juniorwahl konnten die Schülerinnen und Schüler der Schule ihre Stimmen für die von ihnen favorisierten Direktkandidierenden und Parteien abgeben. Wahlberechtigt waren alle Schülerinnen und Schüler der Maria-Merian-Schule, unabhängig von Alter, Herkunft oder Staatsangehörigkeit.

Die Juniorwahl wurde im Unterricht der verschiedenen Klassen vorbereitet. Dabei setzten sich die Schüler mit Fragen wie der Funktion des Deutschen Bundestages und den Direktkandidierenden ihres Wahlkreises auseinander. Zusätzlich gab es im Schulhaus eine Wandzeitung und einen von der



Benjamin Müller vom Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium der Maria-Merian-Schule gibt seine Stimme ab.
Foto: Helfmann

SMV betreuten Informationsstand. Am Wahltag erhielten die Schüler Wahlbenachrichtigungsscheine und stimmten im Wahllokal der Schule ab. Dort gaben die Wahlhelfer die Stimmzettel aus, und die Schüler konnten in den Wahlkabinen ihre Stimmen abgeben. Unmittelbar nach der Wahl wurden die Stimmen von den Wahlhelfern der SMV und den begleitenden Lehrkräften ausgezählt.

Ergebnisse am Wahlsonntag

Die Juniorwahl ist ein Kooperationsprojekt des gemeinnützigen Vereins Kumulus aus Berlin mit der Bundeszentrale für politische Bildung. Ziel ist es, Demokratie erlebbar zu machen und politische Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Gesamtergebnisse der Juniorwahl werden am Abend des Wahlsonntags veröffentlicht und bleiben bis zum offiziellen Wahlsonntag geheim..

Waiblinger Kreiszeitung vom 17.2.2025